

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de

Leverkusen, den 16.10.2012

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates
sowie
den Aufsichtsratsvorsitzenden der WfL,
Herrn Buchhorn

Bitte setzen Sie nachfolgenden Punkt auf die Tagesordnung der zuständigen
Gremien
und
die der nächsten Ratssitzung
sowie
die der nächsten Aufsichtsratssitzung der WfL:

Die Stadtverwaltung/die Geschäftsführung der WfL berichten über die
Ansiedlung so genannter Logistiker im Leverkusener Stadtgebiet - u. a. Leverdy
- und machen dabei deutlich, warum hierzu bisher keinerlei Informationen an die
Rats- und Bezirksgruppen sowie den Aufsichtsrat der WfL erfolgten.

Begründung:

Es schon verwunderlich, dass es der Stadtverwaltung/der Geschäftsführung der
WfL augenscheinlich ein wesentliches Anliegen ist, alle Informationen zur
Neuansiedlung von großen Logistikern, die ein äußerst hohes Verkehrsauf-
kommen, u. a. mit umweltrelevanten Komponenten - Lärm/Feinstaub - haben,
den Gremien zu verheimlichen.

Auch wurde augenscheinlich bisher keinerlei umweltrelevanten Sachfragen - z. B.
Verkehrsaufkommen-Lärmentwicklung bei Leverdy - nachgegangen. Ganz zu
schweigen davon, dass die Fachverwaltung eine Genehmigung für Leverdy - not-
falls Ausfahrt über Rad- und Fußwege - aussprach, zu der augenscheinlich alle
rechtlichen Grundlagen fehlen.

Auf dem Hintergrund, dass mit der Ansiedlung der Rostaschenaufbereitungs-
anlage auf der Bayer-Deponie die Verantwortlichen bei Bayer und AVEA, für
angeblich nur ca. zwei Dutzend zusätzlicher Fahrzeugbewegungen, großen Wert

auf die Fertigung eines Verkehrsgutachtens legen, ist diese Verheimlichung geradezu unbegreiflich.

Hier kann nur vermutet werden, dass der Oberbürgermeister, in von ihm für seine Person angenommener Machtvollkommenheit, hier ein „Machtwort“ gesprochen hat.

Dass dann im Nachgang nun plötzlich die mögliche Ansiedlung der Europazentrale eines weiteren großen Logistikers - und wieder über die Medien und auch wieder mehr zufällig - bekannt wird, ist ungeheuerlich.

Hier wäre es höchst interessant zu erfahren, welche Rolle hierbei die zum Verkauf/zur Miete anstehenden ROSSMANN-Gebäude in Rheindorf/Hitdorf spielen. Denn es kursieren Gerüchte - auf die man als Fraktion/Ratsmitglied augenscheinlich reagieren muss, da den verantwortlichen Gremien vom OB bzw. der Fachverwaltung und der Geschäftsführung der WfL keinerlei Informationen gewährt werden - dass gerade hier die erwähnte Europazentrale des großen Logistikers angesiedelt werden soll.

Womit man möglicherweise als Stadt und OB zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen könnte.

Denn immerhin stehen hierzu, nach der schlimmen Fehlplanung unserer Fachverwaltung unter der unseligen Ägide des damaligen Baudezernenten und Geschäftsführers der WfL, Herrn Mues, Regresszahlungen an die Firma Rossmann in hoher zweistelliger Millionenhöhe an.

Karl Schweiger

Bernd Neufeind

Rainer Jerabek

Ulrike Lorenz

i. A.


(Erhard T. Schoofs)